

WIR GRATULIEREN

Kunibert Offermann aus Kesternich, der heute 84 Jahre alt wird.
Irmgard Winkhold aus Roetgen, die heute 81 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Bioabfall- und Grünschnittcontainer, 15-19 Uhr in Rohren.
Gelbe Tonne, in Strauch, Steckenborn, Woffelsbach, Rollesbroich, Huppenbroich.
Restmüll, in Strauch, Steckenborn, Kesternich.
Restmüll, orange Tonne in Strauch, Steckenborn.

MORGEN

Bioabfall- und Grünschnittcontainer, 15-19 Uhr in Kalterherberg.
Entsorgungszentrum (EZ), 10-18 Uhr, Imgenbroich.
Gelbe Tonne, in Kesternich Am Gericht, Denborn, Eicherscheid, Hammer.
Restmüll, in Einruhr, Erkenruhr, Hirschrott, Rurberg, Woffelsbach, Höfen, Rohren, Widau.

RAT UND HILFE

Feuerwehr und Rettungsdienst: Notruf 112.
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111, gebührenfrei.
Neue Hotline der Notfallseelsorge, für Menschen mit Corona-Symptomen, bzw. deren Angehörige, Tel. 0241/4015791.
Suchtnotruf, Tel. 0800/7824800, gebührenfrei.
Weisser Ring, Tel. 0151/55164612.
Ambulanter Hospizdienst Monschauer Land, Margarete Steger, für die Ortschaften Monschau, Simmerath, Roetgen, Vossenack und Schmidt: Tel. 0162/8466805.
Freier Hospizdienst, für Simmerath und die Nordeifel, Alois Goffart, Tel. 02473/8241.
Ambulanter Hospizdienst des Caritasverbandes, für die Region Eifel, Ute Braun, Tel. 02473/9789964, Caritas-Zentrum, Simmerath, Rathausplatz 20.

Sozialpsychiatrischer Dienst für Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel. 0241/5198-5347 (gerne auch auf AB).
Sprechzeiten Mobile Jugendarbeit Nordeifel, nach Vereinbarung, Lara Brammertz Tel. 01733078522, Domenik Delsemme Tel. 01733076872.
Schuldner- und Insolvenzberatung, Caritasverband für die Region Eifel, Tel. 02473/7511, Rathausplatz 20, Simmerath.
SPZ Süd des Aachener Verein zur Förderung psychisch Kranker und Behinderter e. V., Tel. 01734351874, mail: triangel-simmerath@aachenerverein.de, Kammerbruchstr. 27, Simmerath, montags und dienstags, 9-12.30 Uhr, Mosaikraum, Simmerath, Kammerbruchstraße 27.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Caritasverband, Tel. 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22, Monschau.
Migrationshilfe, Frau Mirbach, Tel. 015781859416, m.mirbach@caritas-eifel.de, 9-13 Uhr, Caritas-Zentrum, Simmerath, Rathausplatz 20.

NOTDIENSTE

Notdienstpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath: Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Nachts und in den Zwischenzeiten besteht Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter Tel. 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notdienstpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

HNO- und augenärztlicher Notdienst: zentrale Arzttelefonnummer Tel. 116117. Zusätzlicher HNO-Notdienst: Tel. 0241/5100088.

Apotheke: LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K., Bahnhofstraße 16, Kall, Tel. 02441/994620. Hürtgenwald-Apotheke, Kreuzstr. 44, Hürtgenwald, Tel. 02429/7205.

Hürtgenwald: Der Notdienststarz wird durch die Arztzentralfone, Tel. 116117, vermittelt.

Zahnarzt: Zentrale Notdienst-Nummer Tel. 01805/986700 (18-8 Uhr).

Tierarzt: Kleintiernotdienst: Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, Tel. 0241/9286620 (nach Voranmeldung). Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, Tel. 02473/1511.

Rotarier unterstützen die „Sternrouten“

Erste persönliche Spendenübergabe des RC Monschau-Nordeifel seit eineinhalb Jahren für Wanderwege-Projekt.

MONSCHAU/ROETGEN Fühlte sich an wie „fast nach der Pandemie“: Nach eineinhalb Jahren konnte der RC Monschau-Nordeifel eine erste Spendenübergabe „live, in Farbe und 3D“ durchführen und zwar draußen, wenn auch bei Regen, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Anlass des pandemiebedingt seltenen Ereignisses war die Übergabe einer Spende an den Verein „Sternrouten e. V.“ in Roetgen, zu der die Vertreterin und Vertreter des Vereins ebenso anwesend war wie die Vertreterin und der Vertreter einer bald ortsansässigen Firma, die an dem Projekt aktiv beteiligt ist.

Ideales Wandergebiet

Wald- und wasserreiche Umgebung, vielfältige Einkehrmöglichkeiten und eine gute Verkehrsanbindung machen Roetgen, „Das Tor zur Eifel“, zum idealen Wandergebiet. Wir denken dabei an Familien mit Kindern, Gruppen oder Einzelwanderer, die entspannt auf wunderschönen Wegen der Voreifel unterwegs sein möchten. Bei Strecken von meist unter 10 km steht die Entspannung im Vordergrund des Wanderns, die Maße in Anbetracht der vielseitigen Landschaft, das Entdecken der Voreifelorte und Roetgens Umgebung.

Das Konzept „Sternrouten“ möchte das Wandern „von einem Ort zum anderen“ wiederbeleben. Die Routen beginnen in einem Nachbarort Roetgens und enden in Roetgen, so dass ein „Routenstern“ entsteht. Mit „Sternrouten“ und hier als erstem Ort den „Sternrouten-Roetgen“ liegt die digitale Umsetzung dieses Konzepts vor, das unter Nutzung des ÖPNV-Streckenwanderungen beschreibt, die auch von ungetriebenen Wanderern und Familien bewältigt werden können. Jede Sternroute beginnt mit der Anfahrt mittels ÖPNV an den Startpunkt der Wanderung. Die fertig gestellten Routen führen



Mit der ersten „Live-Spende“ seit eineinhalb Jahren haben Vertreter des Rotary Clubs Monschau-Nordeifel nun das projekt Sternrouten in Roetgen unterstützt. Der Eifeler Sommerregen konnte den Beteiligten nichts anhaben.

FOTO: KRUSE

ren durch die wasser-, moor- und waldreiche Nordeifel und enden in der Nähe gastronomischer Angebote Roetgens. Die erarbeiteten Wanderstrecken führen an natur- und wirtschaftsgeschichtlich interessanten Zeugnissen vorbei. Als Beispiele sind unter anderem die Bäche als Grundlage der Wasserbewirtschaftung, Rückstaubecken als

„Für uns ... ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag, die Natur generationenübergreifend erlebbar zu machen, GPS-basiert und mit Infos ausgestattet, die auch für Ortsansässige interessant sind.“

Dr. Tobias Kruse, Präsident Rotary-Club Monschau-Nordeifel

Wasserreserve für die Dampfisenbahn, Zeugnisse des bäuerlichen Lebens, der Kalkgewinnung und der Erzverhüttung zu nennen. Die Initiative dazu kam von Dorothee Lausberg und Benedikt Magrean, die die Vereinswebsite www.Sternrouten-Roetgen.de konzipierten, die durch die Agentur Print-Concept umgesetzt wurde. Das Aachener Unternehmen Wireless Internet Service Provider M3 Connect, welches derzeit seinen Umzug nach Roetgen vorbereitet, engagiert sich

hier ebenfalls. Hintergrundinformationen zur Natur und zur Heimatgeschichte, die sich beim Wandern entlang der Sternrouten findet, wurden zusammen mit dem örtlichen Heimat- und Geschichtsverein recherchiert und veröffentlicht.

Sternrouten anderswo etablieren

So soll ein Beitrag dazu geleistet werden, dass die wechselvolle Geschichte Roetgens in der Randlage in Deutschland sowohl für Besucherinnen und Besucher als auch für Ortsansässige durch die Begehung von Wanderstrecken erlebbar wird. Ziel ist es nun, das Konzept „Sternrouten“ auch in Monschau, Simmerath und Schmidt zu etablieren, indem Sternrouten in allen Orten mit umfangreichen Informationen zu den Besonderheiten der jeweiligen Route mittelfristig mehrsprachig (deutsch, französisch, niederländisch) aufgebaut werden.

„Für uns als Rotary Club, der sich die Förderung der Region zum Schwerpunkt gemacht hat, ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag, die Natur generationenübergreifend erlebbar zu machen, GPS-basiert und mit

Infos ausgestattet, die auch für Ortsansässige neu und interessant sind“, erläutert Dr. Tobias Kruse, Präsident des RC Monschau-Nordeifel,

das Engagement des Clubs. Somit konnte unter dem Regenschirm die erfolgreiche Zusammenarbeit gefeiert werden. (cm)

Anzeige

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.OecherDeal.de

Entspannungshypnose als Kurzurlaub vom Alltag!
nur 39 €
 statt 60 €



Ausgestopfter Biber erwacht zum Leben

Viertklässler der Grundschule Konzen holen am vorletzten Schultag den im April ausgefallenen Weltbuchtage nach.

VON HEINER SCHEPP

KONZEN Es hatte endlich noch einmal etwas von Normalität, als die Viertklässler der Grundschule Konzen an ihrem vorletzten Grundschultag eine gemütliche Vorlesestunde erlebten. Es war die nachgeholte Lesung vom Welttag des Buches, den man auch an der

GGs eigentlich am 23. April hatte feiern wollen. Da jedoch herrschten noch Wechselunterricht und strenge Regeln, die eine Lesung unmöglich gemacht hatten. Schon im April aber hatte Renate Huppertz, die Leiterin der OGS und der Schulbücherei „Eulennest“ in Konzen in weiser Voraussicht gesagt: „Wir holen das nach!“ Und so kam es auch:

Beide Viererklassen machten es sich am Donnerstagmorgen im MuK gemütlich und laschten gebannt der Geschichte, die Micha Kreitz (Vorsitzender des Fördervereins der Stadtbücherei Monschau) und die in Konzen lebende Kinderbuchautorin Miriam Schaps abwechselnd vortrugen. „Biber Undercover“ hieß das in diesem Jahr mit Unterstützung von

Sponsoren geschenkte Kinderbuch, in dem die jungen Leserinnen und Leser wieder in ein spannendes Kinderabenteuer eintauchen. Diesmal geht es um Selma und Tobi, die zumindest nachmittags gerne in der Schule sind, wenn sie das Gebäude ganz für sich allein haben. Manchmal ist es eben gar nicht so schlecht, wenn die Mama Schuldirektorin ist

oder der Papa Hausmeister. Als die Freunde ein bisschen im Chemieraum herumexperimentieren und es zu einer ordentlichen Explosion kommt, passiert etwas Außergewöhnliches: Der ausgestopfte Biber in der alten Vitrine erwacht zum Leben! Felix heißt der verresene Kerl, und er hat seit seiner Präparation hundert Jahre verschlafen! Vor allem aber hat er schreckliches Heimweh nach dem See, von dem er kommt. Für die Freunde beginnt eine abenteuerliche Reise, denn sie haben dem kleinen Nager versprochen, ihn zurück nach Hause zu bringen – großes Biberehrenwort!

Zum selber Lesen angeregt

Genau, als sich die Spannung spitzte, endete die Vorlesestunde, doch genau das soll die Viertklässler animieren, das Buch selbst weiterzulesen, das Renate Huppertz für alle Kinder von der Roetgener Buchhandlung „Lesezeichen“ bekommen hatte, und an die Mädchen und Jungen verteilt.

Übrigens sind die Comicromane aus der Reihe „Ich schenk Dir eine Geschichte“ so konzipiert, dass es nicht beim Zuhören und Lesen bleibt: Im Anhang können die Kinder spielerisch ein Quiz zum Inhalt lösen, und auch in einigen fünften Schuljahrendienste, „Biber Undercover“ als Stoff für den Deutsch-Unterricht.



An ihrem vorletzten Tag an der Gemeinschaftsgrundschule Konzen kamen die Viertklässler doch noch in den Genuss des Geschenks vom Welttag des Buches am 23. April. Den Anreiz zum selber Lesen von „Biber Undercover“ gaben Micha Kreitz (li.) und Miriam Schaps (re.) mit ihrer Vorlesestunde.

FOTO: H. SCHEPP